

183/181 1760 Oktober 6., Marseille

Schreiben von Jean-Michel de Greling an Beat Fidel Zurlauben betreffend das Schicksal seines Sohnes Michel-Ignace de Greling

C Greling¹ zeigt sich gegenüber Brigadier Zurlauben² sehr beunruhigt über das Schicksal seines Sohnes³, von dem er soeben einen Brief vom 2. September aus Korbach erhalten hat. Weil der Brief 32 Tage unterwegs war, weiss Greling nicht, wie es seinem Sohn im Moment geht, ob er gepflegt wurde und ob es ihm an etwas fehlt. Er bittet Zurlauben, alles zu tun, um ihm seine Neuigkeiten und die notwendige Hilfe zukommen zu lassen. Zudem hofft er, dass sein Sohn, falls er nach Paris zurückkehren wird, für seine Dienste am König⁴ belohnt wird.⁵

¹ Jean-Michel de Greling.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich «à l'armée de Broglio» auf.

³ Michel-Ignace de Greling.

⁴ Ludwig XV.

⁵ Gemäss einer Notiz von Beat Fidel Zurlauben hat dieser den Brief am 21. Oktober 1760 beantwortet.

AH 183, Bl. 395-396 • Bl. 396^r leer, 396^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
